

# **Kurz-Protokoll zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen**

am 27.04.10 von 18:30 bis 20:45 Uhr im NABU-Seminarraum

**Teilnehmer:** HB, CG, WH, AK, JM, ES, FZ, (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

**Protokoll:** Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

## **TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung**

ES begrüßt die Mitglieder der AG sowie Christian Gerbich, den Leiter des Projektes Eisvogel beim NABU Hamburg.

## **TOP 1 Rückblick auf Themenfelder der letzten Sitzung**

- Vortrag zum Thema Strahlwirkung von Wolfram Hammer  
=> Strahlwirkung ist Grundlage für aktuelle Planungen, z. B. an der Wandse; Trittsteine und Kernlebensräume (Strahlursprünge) spielen im städtischen Raum eine wesentliche Rolle
- Politische Stellungnahme - siehe TOP 3
- Bewertungen von Planungen der Bezirke
  - bisher hat ES nur aus Bergedorf zufriedenstellende Informationen erhalten; außerdem hat der Bezirk Mitte die Verbände zu WRRL-Planungen am Jenfelder und Schleemer Bach eingebunden  
=> bis zum nächsten Termin wird ein weiterer Versuch unternommen, Planungen der Bezirke zu bekommen, ansonsten muss das vereinbarte Vorgehen angepasst werden

## **TOP 2 Umsetzung der EG-WRRL an der Seebek**

- Christian Gerbich, Projektleiter des Projektes Eisvogel des NABU Hamburg berichtet von den erreichten Zielen des Projektes sowie der im Rahmen der WRRL geplanten Maßnahmen an Seebek und Osterbek.
- ES wird beim Bezirksamt Nord nachhaken:
  - wie ist der Stand der Planung zum RHB an der Seebek im Bezirk Nord?
  - gibt es Entwicklungen bzgl. des Dükers am Zusammenfluss Seebek/Osterbek?

## **TOP 3 Politische Stellungnahme zur Umsetzung der EG-WRRL**

- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe diskutieren den Entwurf der politischen Stellungnahme. Ergänzungen und Änderungswünsche werden von ES eingearbeitet und die Stellungnahme zu einer weiteren Abstimmung verschickt.

#### **TOP 4    Verschiedenes**

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit konnten nur einige Punkte unter 'Verschiedenes' behandelt werden.

- Vorstellung geplanter WRRL-Maßnahmen der Bezirke (Wandsbek, Eimsbüttel, Nord): Die von der BSU durchgeführte Veranstaltung war mehr Alibi als sinnvoll aus Sicht der Teilnehmer der Verbände; Diskussion und Nachfragen waren Mangelware, es wurden ausschließlich Einzelmaßnahmen kurz vorgestellt.
- 'Gewässerunterhaltung an der Tarpenbek': Der Flughafen unterhält die Tarpenbek im Bereich der Einflugschneise und schneidet alle 4 Jahre radikal sämtliche Ufergehölze zurück. Die AG wird versuchen darauf hinzuwirken, dass ein Rückschnitt weniger extrem und ggf. in einem ein- bis zweijährigen Turnus vorgenommen wird. Das Bezirksamt engagiert sich nicht obwohl Ihnen die Situation bewusst ist, da beim aktuellen Vorgehen der Flughafen die Kosten trägt.
- nächster Sitzungstermin: Do. 27.05.2010, 18:30 Uhr